

## Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.07.2006



558

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- AVWG - Bedienungs- und Versionshinweise
- AVWG - Information für Ihre Kunden
- AVWG - Wichtige Empfehlung zur Pflege der Krankenkassen
- Kundenkarten - SONDERANGEBOT
- VORSICHT! Unseriöse EC-Cash-Anbieter
- Aktualisierung des Briefkasten-Registers

### VORAB ein wichtiger Hinweis ...

... zur Aktivierung dieses Änderungsdienstes. Aufgrund der außergewöhnlich hohen Zahl von Änderungen wird die Aktivierungsdauer ein Mehrfaches der normalen Zeit benötigen.

- |               |                       |
|---------------|-----------------------|
| - 19.068      | Preisänderungen       |
| - 351.278 (!) | sonstige Änderungen   |
| - 3.286       | Festbetragsänderungen |
| - 1.973       | Löschungen            |
| - 1.619       | Neuaufnahmen          |
| - 936         | Ausverkaufsartikel    |
| - 3.532 (?)   | Herstelleränderungen  |

Die Begründungen hierfür sind uns im Einzelnen nicht bekannt, hängen aber in erster Linie mit den AVWG-Änderungen zusammen.

### AVWG - Bedienungs- und Versionshinweise

Wir hatten schon im letzten Briefkasten beschrieben, wie wir Ihnen bei der Umsetzung der neuen Möglichkeiten helfen. Hier noch einmal eine Wiederholung:

- Die Artikel, die die "30-Prozent-unter-Festbetrag-Regel" erfüllen, sind im Moment noch in einer separaten Datei abgelegt.
- Bei welchen Artikeln die Bedingungen erfüllt sind, gibt die ABDATA vor. Wir rechnen das vorsichtshalber nicht selbst.
- Wenn die Datenkasse bei der Abgabe feststellt, dass keine Zuzahlung berechnet werden soll, bekommen Sie im Moment noch einen entsprechenden Hinweis.
- Ändern Sie dann den normalen Zuzahlungsbetrag auf 0,00:
  - . bei ASCII-Systemen mit F12,
  - . bei der grafischen XT-Kasse mit Strg und F9.
- Mit der im Juli ausgelieferten Version 060 wird der Betrag automatisch auf 0,00 gesetzt.
- In dieser Version sind dann auch die Einträge der o.g. separaten Datei in die Artikelsteuer und die notwendige Erweiterung der Festbetrags-Kennzeichen enthalten:

Ein kleines f auf grünem, bzw. weiß/grünem Grund zeigt an, dass es um einen Artikel ohne Zuzahlung geht.

- Und Sie bekommen auch eine Alternativsuche für den Fall, dass Ihr Kunde nach zuzahlungsfreien Arzneimitteln fragt.

Als Service stellen wir Ihnen zusätzlich eine Liste aller heute vorliegenden zuzahlungsfreien Artikel zur Verfügung. Dabei geht es um 2100 Artikel. Sie finden die Liste unter BK\_AVWG\_ZUFREI und sie kann ausgedruckt werden.

Wir meinen, dass Sie so die erhöhten Aufwände gut bewältigen werden. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte gerne an die zuständige PT-Geschäftsstelle.

## AVWG - Information für Ihre Kunden

Sie sind in letzter Zeit sicher häufig nach Arzneimitteln ohne Zuzahlung gefragt worden. Und Sie wissen natürlich, dass ein Medikationswechsel nicht bei jedem Patienten vertretbar ist. Vielmehr sollte in der Regel erst der Arzt zu Rate gezogen werden, der nicht ohne Grund ein anderes Medikament verordnet hat. Das bedeutet für Sie also Diskussions- und Erklärungsbedarf.

Wir möchten in diesem Zusammenhang auf eine sehr verständlich formulierte Information des **markt intern-Verlages** hinweisen. Sie bekommen diesen einseitigen Kundenhandzettel zum Selbstkopieren per E-Mail unter [apotheke@markt-intern.de](mailto:apotheke@markt-intern.de) und mit dem Betreff P26/Zuzahlungsbefreiungsgrenzen.

Hinweis:

Mails werden nur beantwortet, wenn die komplette Anschrift angegeben wird.

Falls Sie keine E-Mail versenden können, sind wir bereit, Ihnen das Blatt per Fax zu schicken. Dazu brauchen wir Ihre Anforderung bitte auch per Fax an 08151/44 42 7000. Sie erhalten das Blatt dann umgehend, aber kommentarlos.

## AVWG - Wichtige Empfehlung zur Pflege der Krankenkassen

Wie Sie wissen, können die Krankenkassen mit der Industrie Verträge abschließen, die letztendlich dazu führen sollen, dass die Patienten keine Mehrkosten für Verordnungen zahlen müssen, obwohl die Preise über den Festbeträgen liegen.

Die **ABDATA** liefert hierzu per Änderungsdienst die entsprechenden Kennzeichen (genauso wie bei den zuzahlungsfreien Artikeln, s. oben).

Für Sie in der Apotheke bedeutet das, dass Sie bei der Abgabe eine Verbindung vom verordneten Artikel zur Krankenkasse des Patienten benötigen. Sie müssen also zuerst den Kostenträger (genau: dessen IK-Nummer) aus Ihrer Krankenkassenverwaltung (Prg. 24) suchen und auswählen oder - zur Not, aber nicht komfortabel - vom Rezept abschreiben.

Die IK-Nummer ist zwingend vorgeschrieben, so dass wir Ihnen empfehlen, das KBV-Verzeichnis der Krankenkassen zu besorgen, erschienen im Deutschen Ärzte-Verlag, ISBN 376915925x.

Gerade weil uns im Moment noch keine solche abgeschlossenen Verträge bekannt sind, haben Sie noch Zeit, schon jetzt die Tabelle der Krankenkassen (Programm 24 Verkaufsst./Kassenverw. bzw. im PT-Desktop unter Büro / Kassenverwaltung) einmal kritisch durchzuschauen und zu erweitern oder zu löschen, was wir dringend empfehlen. Wahrscheinlich müssen Sie etliche Doppelseintragungen herausnehmen und fehlende Kassen Ihrer Kunden nachtragen. Auch das praktische Arbeiten mit dieser Funktion, die Sie in der Regel heute nur selten benutzen, wird Ihnen später helfen, wenn Sie ständig damit arbeiten.

Pharmatechnik stellt Ihnen zwei Auswertungen zur Verfügung, um effizient eine Bereinigung und Optimierung durchführen zu können.

Diese Auswertungen werden im Programm 24 (Kassenverwaltung - Kostenträger) über die Funktionstaste <F7> (Liste) gestartet.

Betätigen von <F7> öffnet zuerst ein Abfragefenster:

< Welche Liste der Kostenträger soll erzeugt werden? >

< Nicht verwendete / ohne IK-Nummer / Abbruch >

<Option: nicht verwendete>

Es besteht die Möglichkeit, diese Liste nicht verwendeter Kostenträger zu drucken und ungenutzte Kostenträger zu löschen. Durch diese Maßnahme wird die Kostenträgerdatei minimiert und damit auch optimiert. Das Programm erstellt durch Betätigen der Funktionstaste <F7> eine Liste aller Kostenträger, bei denen keine IK-Nummer eingetragen ist und die keinem Verkauf und keinem Kunden zugeordnet sind (außer bei Hausapotheken - Kostenträgern und PAD gepflegten Kostenträgern).

Beim Drücken der Funktionstaste <F1>, um das Programm zu verlassen, wird die Abfrage eingeblendet:

"Sollen diese Kostenträger gelöscht werden?".

<Ja> löscht darauf hin die Kostenträger ohne IK- Nummer aus Ihrem System!

<Option: ohne IK>

Im Programm 24 wird bei jedem Kostenträger ohne IK-Nummer, ein Ausrufezeichen als Hinweis angezeigt. Drucken Sie diese Auswertung (Liste). Notieren Sie anschließend die IK-Nummern, der Verordnungen auf dieser Liste und pflegen Sie diese im System ein.

- **Hinweis:** Die etwa 25 abrechnungsrelevanten Krankenkassen mit Hausapotheken-Modellen sind von uns fest vorgegeben und lassen sich nicht löschen.

- **Hinweis:** Wenn Sie Filialen betreiben, achten Sie bitte darauf, dass dort die gleichen Kostenträger genannt sind, um Zuordnungsfehler bei der Datenübertragung zu vermeiden.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch, dass Sie bitte prüfen, ob schon bei Ihren Kunden, für die eine Adressdatei existiert, die Krankenkasse oder deren IK-Nummer eingetragen ist. Denn dann kann eine automatische Zuordnung erfolgen, wenn Ihnen der Kunde seine Karte vorlegt.

## Kundenkarten – Sonderangebot

Seit langem haben sich auch in Ihrer Apotheke die an Ihre Kunden ausgegebenen Karten bezahlt gemacht. Besonders zur Kundenbindung werden die Karten, die meist mit einem Rabattvorteil verknüpft sind, gerne verwendet. Bei einer **EMNID** Verbraucher-Umfrage hat sich gezeigt, dass

- 82 Prozent damit Geld sparen wollen und
- 59 Prozent erhoffen sich spezielle Angebote.

Wir hatten Ihnen bereits ein Telefax geschickt - sofern wir Ihre Faxnummer kannten - mit dem Sie sehr einfach eine Nachbestellung vornehmen können. Wenn Sie kein Fax bekommen haben oder wenn Sie erst noch Fragen zur Gestaltung haben, hier noch einmal die Details zu unserem speziellen Angebot:

- Für einen Zeitraum ab sofort bis zum 30. September 2006 erhalten Sie auf die normalen Preise der Kundenkarten einen Sondernachlass von 15 Prozent (maßgeblich ist das Datum des Posteingangs).
- 

Beispiel: 500 Gesundheitskarten kosten normalerweise 430,-Euro (Stück 0,86). Im Aktionszeitraum bekommen Sie sie für nur 365,- Euro (Stück 0,73).

- Für jede Bestellung ab und je 1000 Karten erhalten Sie zusätzlich einen wunderschönen Zahlteller mit einem Werbe - Einschub, in dem auf die Kundenkarten aufmerksam gemacht wird.
- Den gleichen Nachlass gewähren wir auch auf die so genannten Apotheken-Flyer mit der Leistungsbeschreibung und der Einverständnis-Erklärung, die Sie Ihren Kunden geben.

Beispiel: 1000 Flyer kosten normalerweise 510,- Euro (Stück 0,51). Im Aktionszeitraum bekommen Sie sie für nur 430,- Euro (Stück 0,43).

Bitte wenden Sie sich gerne an Ihre zuständige PT-Geschäftsstelle. Dort wird man Sie fachkundig, z.B. über die individuelle Gestaltung beraten und Ihre Aufträge entgegen nehmen.

## VORSICHT: Unseriöse Firmen mit EC-Cash-Geräten sind unterwegs!

Wir haben bereits mehrfach Aufforderungen zum Anschluss von Electronic Cash-Geräten an die Datenkassen erhalten, die weder mit uns, noch mit der Firma **TeleCash** vereinbart waren. Andere Firmen bieten vielmehr Geräte mit dem Hinweis an, dass man sich nur an Pharmatechnik wenden sollte, um die Installation zu vereinbaren. In diesen Fällen müssen wir aber die entstehenden Zeit- und Anschlusskosten an Sie weitergeben, denn wir haben nur mit **TeleCash** selbst eine spezielle Vereinbarung, die nicht nur die Installation, sondern auch Ihre Gebühren betrifft. Als **Te-**

**leCash** VIP-Kunde konnten wir sehr günstige Sonderkonditionen für Sie aushandeln.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Ihre EC-Zahlungs - Geräte nur mit uns vereinbart werden. Nur wir können den Anschluss sicherstellen. Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne die Preisliste mit den Einmal- und monatlichen Gebühren. Bitte wenden Sie sich an Ihre PT-Geschäftsstelle.

## Aktualisierung des Briefkasten-Registers

Heute erhalten Sie einen aktuellen Stand der in diesem Medium veröffentlichten Informationen. Siehe BKINHALT.

**Soweit für heute. Mit ganz besonders freundlichen Grüßen  
vom Starnberger See, Ihr Werner Torns**

Unter der E-Mail-Adresse [info@pharmatechnik.de](mailto:info@pharmatechnik.de) sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.  
Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.pharmatechnik.de](http://www.pharmatechnik.de).

## Ergänzende Briefkästen

Praxistipp Störfeldmessung	01.04.06		BK_STOERFELD
Information der Firma 7b-Direkt	01.07.06	6 Seiten	BK_7B-DIREKT
Inform. zur elektr. Steuerprüfung	08/05	4 Seiten	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Warenwirtschaftsversion 57	12.11.05	11 Seiten	BK_UPDATE_057
Warenwirtschaftsversion 56	11.08.05	11 Seiten	BK_UPDATE_056
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	15.1.06	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	ca	20 Seiten	BKVERANS
MMR Aktuelle Bedienungsanleitung	15.1.06	17 Seiten	BK_MMR_BEDI
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	1.07.06	9 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BK_BWA-LEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3 Seiten	BKDASI

## Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 15.7.2006  
Bereitstellung Mittwoch, 12.7.2006

## Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr – Samstag / Sonnabend 8 bis 13 Uhr  
01805 78 08 08 (0,12 Euro je angefangene Minute)